

1.Mannschaft:

Ein an Dramatik, Spannung und Emotionalität kaum zu toppendes Spiel sahen die zahlreichen Zuschauer im Spiel der Landesliga Ost zwischen dem ESV Plattling und Aufwärts Donauperle Straubing. Gegen den Derby – Rivalen gab es auch in der Vergangenheit fast immer spannende, jedoch auch immer sportlich faire Duelle, doch dieses mal war es noch eine Stufe mehr. Am Ende entschied in der Gesamtholzzahl genau ein (!) Hölzchen für die Gäste, die somit diese beiden Mannschaftspunkte für sicher verbuchen und am Ende mit 4:4 (3263:3262) etwas glücklich einen Punkt entführen konnten. Man hätte sogar noch gewinnen können, denn Dalibor Majstorovic verlor sein Duell am Ende mit 543 (372 – 171 – 4) denkbar knapp um drei Holz, doch das wäre des Guten wahrlich zu viel gewesen. Allein 15,5 zu 8,5 in den Satzpunkten zeigte die Überlegenheit der Plattlinger, so dass man mit dem einen Punkt mehr als zufrieden sein sollte. In der Anfangspaarung präsentierte sich Anton Schwarzensteiner vor allem im Vollenspiel deutlich verbessert im Vergleich zur Vorwoche, am Ende reichte es mit 533 (375 – 158 – 6) dennoch nicht zum Punktgewinn gegen den mittlerweile fast 80-jährigen Senior C – Spieler Fuhlbrügge. Seine gute Form der Vorwoche bestätigte Benedikt Schmid, der mit 559 (364 – 195 – 8) auf der letzten Bahn den Punkt sicherte. Konträr die Leistungen der Akteure bei den Gästen in der Mittelpaarung. Nicht wieder zu erkennen und ein fast rund erneuter Spieler scheint Andreas Kattinger zu sein, der fantastische 596 (383 – 213 – 2) auf die Bahnen zelebrierte und einen 0-2 Rückstand gegen den Tagesbesten der Hausherren noch drehen konnte, allein 309 Holz spielte der Andy auf den beiden letzten Bahnen. Tobias Stauber fand dagegen im Vollenspiel nicht in die Spur, im Abräumen dagegen ging es (238 gesamt nach 60 Wurf mit durchaus noch Chancen auf den Punktgewinn). Etwas voreilig und im Nachhinein nicht Ziel führend die Auswechslung, der für ihn in Spiel kommende Thomas Schwarzensteiner war leicht angeschlagen und konnte am Ende mit 233 Holz auch nicht sein eigentliches Leistungsvermögen abrufen, am Ende war das Gesamtergebnis von beiden mit 471 (346 – 125 – 9) natürlich nicht Spielklassen gerecht. In der Schlusspaarung war bei einem kleinen Vorsprung von sechs Kegel alles möglich. Michael Bachl hatte die ersten drei Bahnen trotz eigentlich guter Vorstellung wenig Spiel- und Fallglück und war bereits den Mannschaftspunkt los, rechtzeitig im vierten Satz konnte er mit hervorragendem 158 (98 – 60 – 0) dann 24 Holz holen und mit den letzten beiden Wurf (Goldkegel und sechs Holz) den einen, vielleicht noch wichtigen Punkt sichern, Gesamtergebnis beim Mich war 561 (375 – 186 – 3). Mit 7:7 Punkten steht man im Mittelfeld der Tabelle und erwartet nächsten Samstag (Spielbeginn bereits um 12 Uhr) zum nächsten Derby den SKC Stephansposching.

2.Mannschaft:

Spielfrei.

Gemischte Mannschaft:

Spielfrei.